

## Regio-Wirtschaft wächst gemächlicher

Die Zahl der Beschäftigten in den drei Landesteilen erhöht sich auch in diesem Jahr

FELIX ERBACHER

**Das Bruttoinlandprodukt (BIP) der Regio erhöht sich in diesem Jahr im Durchschnitt um gut zwei Prozent – am stärksten wuchs die Wirtschaft in der Nordwestschweiz.**

Die Wirtschaft der Teilregionen Bas- und Haut-Rhin, des nördlichen Oberrheins und Südbadens sowie der Nordwestschweiz zeigt sich im letzten Jahr in einer ausgezeichneten Verfassung. Das reale Bruttoinlandprodukt (BIP) der gesamten Region ist nach den Berechnungen von BAK Basel Economics um 2,6 Prozent gewachsen. Die Dynamik wird jedoch in diesem Jahr nachlassen, insbesondere in den exportabhängigen Branchen wie der Investitionsgüterindustrie, Chemie und Pharma. Eine starke Abschwächung veranschlagen die Basler Ökonomen für den Bau. Die Expansionsrate für das Gesamtjahr errechnen sie mit 2,1 Prozent und für das kommende Jahr mit immer noch zufriedenstellenden 1,9 Prozent.

**ELSASS.** Das Elsass ist im letzten Jahr leicht über dem nationalen Schnitt gewachsen. Für das laufende Jahr geht die BAK davon aus, dass die Industrie noch

einmal einen «satten» Wachstumsbeitrag leisten wird. Die erwartete Abschwächung für das laufende und kommende Jahr wird primär mit dem weniger dynamischen Dienstleistungssektor begründet.

**SÜDBADEN.** Wegen des starken Anstiegs der Auslandsaufträge und der Auslandsumsätze des verarbeitenden Gewerbes im 1. Quartal 2008 hat die BAK keine starke Abschwächung des Aufwärtstrends in Südbaden erkennen können. Dennoch rechnet sie aufgrund der schwächeren Weltkonjunktur mit einer sanfteren Landung. Der nördliche Oberrhein und Südbaden wachsen heuer gleich schnell.

**NORDWESTSCHWEIZ.** Wie stets in den letzten Jahren kommt die Nordwestschweiz am schnellsten voran. Im letzten Jahr ist das Tempo von 4,6 Prozent im Vorjahr auf immer noch stattliche 3,5 Prozent zurückgegangen. 2008 muss eine weitere Verlangsamung auf hohem Niveau hingenommen werden. Insbesondere die Spezialchemie und Pharma dürften an Dynamik verlieren. Ein niedrigeres Wachstum werden auch die Bereiche Investitionsgüter, Finanzen und Handel aufweisen.

**BESCHÄFTIGUNG.** Aufgrund der insgesamt immer noch guten Perspektiven sollte die Zahl der Erwerbstätigen in der Gesamtregion in diesem Jahr um 0,7 Prozent, im nächsten Jahr um 0,6 Prozent zunehmen, nach 1,2 Prozent im letzten Jahr. In der Nordwestschweiz lag die Wachstumsrate der Erwerbstätigen 2007 bei 2,4 Prozent. Für 2008 gibt die BAK eine Zunahme der Erwerbstätigkeit von 1,3 Prozent durch.

### WACHSTUM IN DREILAND

	2007 in Prozent	2008 in Prozent <sup>1</sup>
<b>Bruttoinlandprodukt</b>		
Bas-Rhin/Haut-Rhin	1,9	1,8
Oberrhein <sup>2</sup> /Südbaden	2,6	1,8
Nordwestschweiz	3,5	2,4
<b>Erwerbstätige</b>		
Bas-Rhin/Haut-Rhin	0,5	0,5
Oberrhein <sup>2</sup> /Südbaden	1,7	1,1
Nordwestschweiz	2,4	1,3

<sup>1</sup> Schätzung

<sup>2</sup> Nördlicher Oberrhein